



Verein  
**Familiengerechte  
Kommune**



**GELDERN**  
Die LandLebenStadt.



## Einblicke in den kommunalen Beteiligungsprozess Frag' UWE!

Denis Erbozkurt-Beckers (Stadt Geldern)  
Isabel Schwandt (Familiengerechte Kommune e.V.)

*Kommune 360° Festival, Berlin, 13.06.2024*

## Ablauf

1. **Begrüßung**
2. **Wir fragen Sie!**
3. **Was ist UWE?**
4. **UWE in Geldern**
5. **Fragen und Austausch**



# Wir fragen Sie!: Ihre Tops ...



- Bei echter Beteiligung entsteht Selbstwirksamkeit → wichtig hierfür Reflexion
- Verbindlichkeiten signalisieren
- Verschiedene Formate anbieten, mehr Gedanken zum Erreichen aller Zielgruppen machen
- Transparenz des Prozesses
- Pilotgruppe als Mikrokosmos
- Öffentliche Kommunikation
- Prozesssicherheit
- Klarheit bezüglich Auftrag und Grenzen der Beteiligung
- Klare Ziele
- Rückkopplung Ergebnisse
- Position werden sichtbar gemacht
- Rückkopplung der Prozesse
- §4a selbstorganisierte Zusammenschlüsse
- strukturelle Beteiligung fortlaufende Info zum Stand / Transparenz / Zeitpläne
- Ergebnisse!!
- Verschiedene Interessen Perspektiven können betrachtet werden
- Selbstwirksamkeit erfahren
- Selbstwirksamkeit (nicht nur konsumieren)
- Transparenz des Prozesses
- Pilotgruppe als Mikrokosmos
- Ziel der Beteiligung muss für alle klar sein
- Klarheit schaffen wie die Beteiligung aussieht („Stufe“)
- Ergebnisse werden eingebunden
- Klarheit
- Realistisch
- Umsetzbar
- Konkret
- Selbstwirksamkeit erfahrbar machen
- Diskursiv
- Zielgruppenspezifisch
- Externe Moderation / Begleitung
- Feedbackkultur
- Ernst genommen werden
- Transparenz über Möglichkeiten und Grenzen
- Gute Datenbasis für Bedarfsrechnungen
- Konkretes Thema, Fragestellung, Problem
- Kleine Zielgruppe
- Balance: nicht zu komplexe aber auch nicht zu einfache Inhalte
- CTC
- Beteiligungsrahmen kennen
- Reale Entscheidungsmacht / Umsetzungsperspektive

# ... und Flops bei Beteiligung



- Umsetzung nicht möglich / erfolgt nicht → Demotivation
- Hidden Agenda (versteckter Auftrag)
- Unpassende Formate, die nicht für bestimmte Zielgruppen funktionieren
- Beteiligung nur auf Infoebene
- Beteiligung ohne Rückmeldung, keine Info, was passiert
- Verschiedene Beteiligungsformate zum selben/ähnlichen Thema ohne Output (Beteiligung, weil es sein muss)
- Beteiligen, nur weil es im Maßnahmenplan steht
- Beteiligung wird nur Alibi mäßig gemacht
- Unklare Zielsetzung und Verantwortungsdiffusion
- Beteiligungsferne Menschen werden nicht erreicht
- Qualitative Fragebögen schwierig
- Keine Resonanz auf Umfrage
- Sprache wird nicht angepasst
- Positionen werden nicht sichtbar gemacht
- Wenig Rücklauf bei viel Aufwand (z. B. bei Befragung)
- Politik
- Scheinbeteiligung, Ergebnis steht vorher fest
- Falsche Versprechen
- lediglich aktuelles Emotionsmanagement (Beruhigung)
- Keine Maßnahmenentwicklung
- Ziele sind zu groß, zu unspezifisch
- Massenveranstaltungen
- Wunschergebnisse
- Spielplatz
- Kinder und Jugendliche bei Bebauungsplanverfahren nicht eingebunden
- Scheinbeteiligung
- Alibi
- Keine Transparenz
- Wünsch dir was

# Was ist UWE?



# Warum UWE?

## Die Chancen von Kindern und Jugendlichen sind ungleich verteilt.

*Armut und fehlende Teilhabe bedeuten langfristig...*



... wirtschaftliche Herausforderungen: Fachkräftemangel!



Umwelt - Wohlbefinden - Entwicklung  
von Kindern und Jugendlichen

### UWE orientiert sich an drei Prämissen:

- **Vom Kind her denken!**
- **Daten für Taten!**
- **Ungleiches ungleich behandeln!**

## Steuerungsrelevante Informationen zu **fünf Dimensionen:**



**Soziale und emotionale Entwicklung**



**Körperliche Gesundheit**



**Beziehungen**



**Schulerfahrungen**



**Freizeitverhalten**

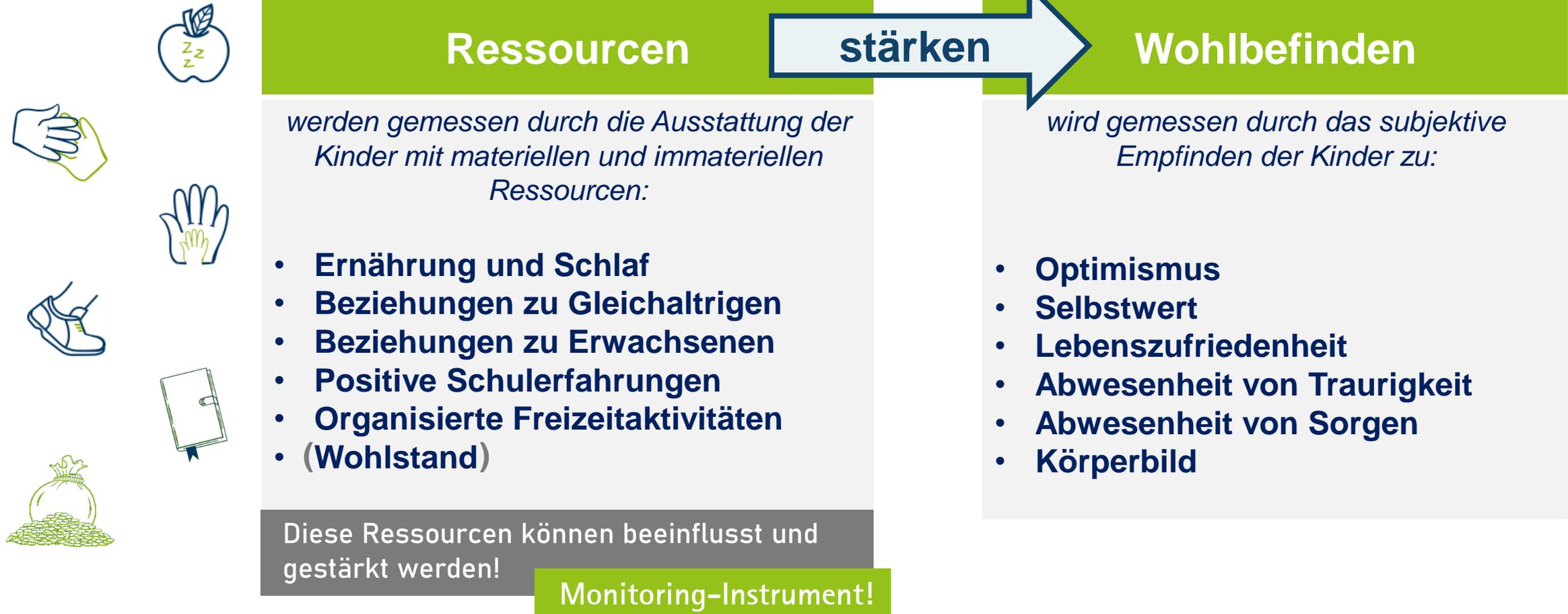


**Soziodemographie**



Wie geht's  
dir?

## Wozu werden die Themen abgefragt?



Schriftliche  
Befragung

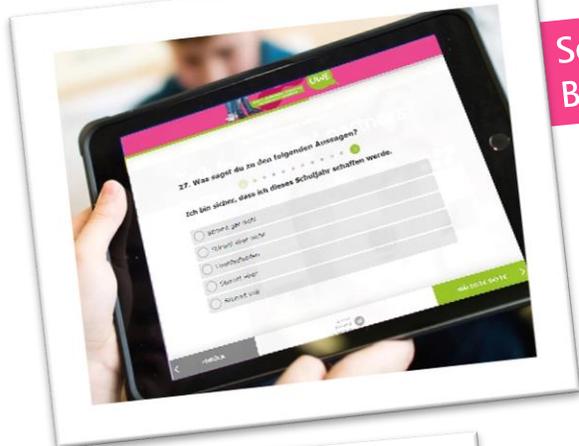


Foto-  
befragung  
+ Vernissage  
optional



## Der Prozess

Initialworkshop

Befragung

Berichte

mit Blick auf Schule und Kommune

Schulworkshops

Strategieworkshop

Ergebnisse umsetzen

In Schul- und Stadtberichten untersucht UWE Unterschiede im Wohlbefinden der Kinder.

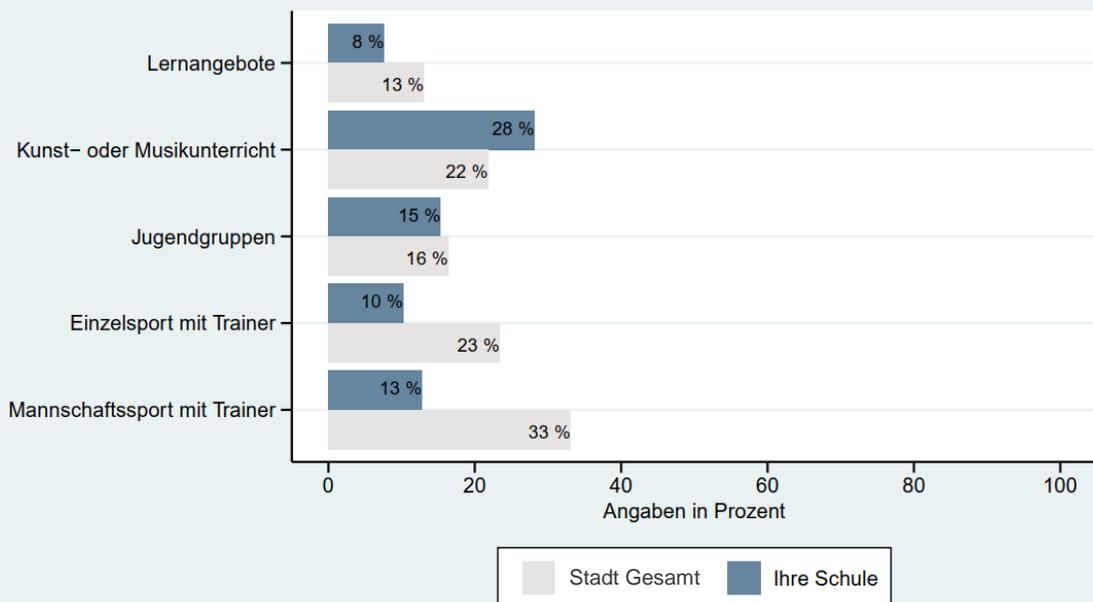
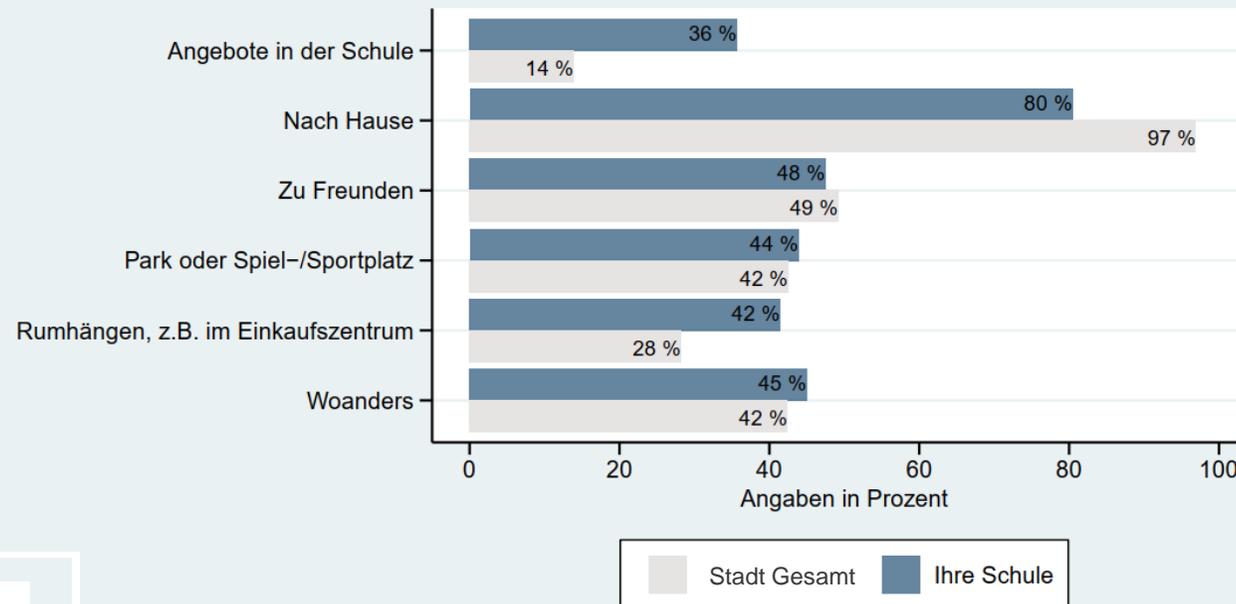
In den Schulworkshops werden die Ergebnisse vorgestellt und reflektiert.



# Ausgewählte Ergebnisse

## Schulbericht

**Freizeitorte**, die Kinder und Jugendliche mind. einmal pro Woche aufsuchen



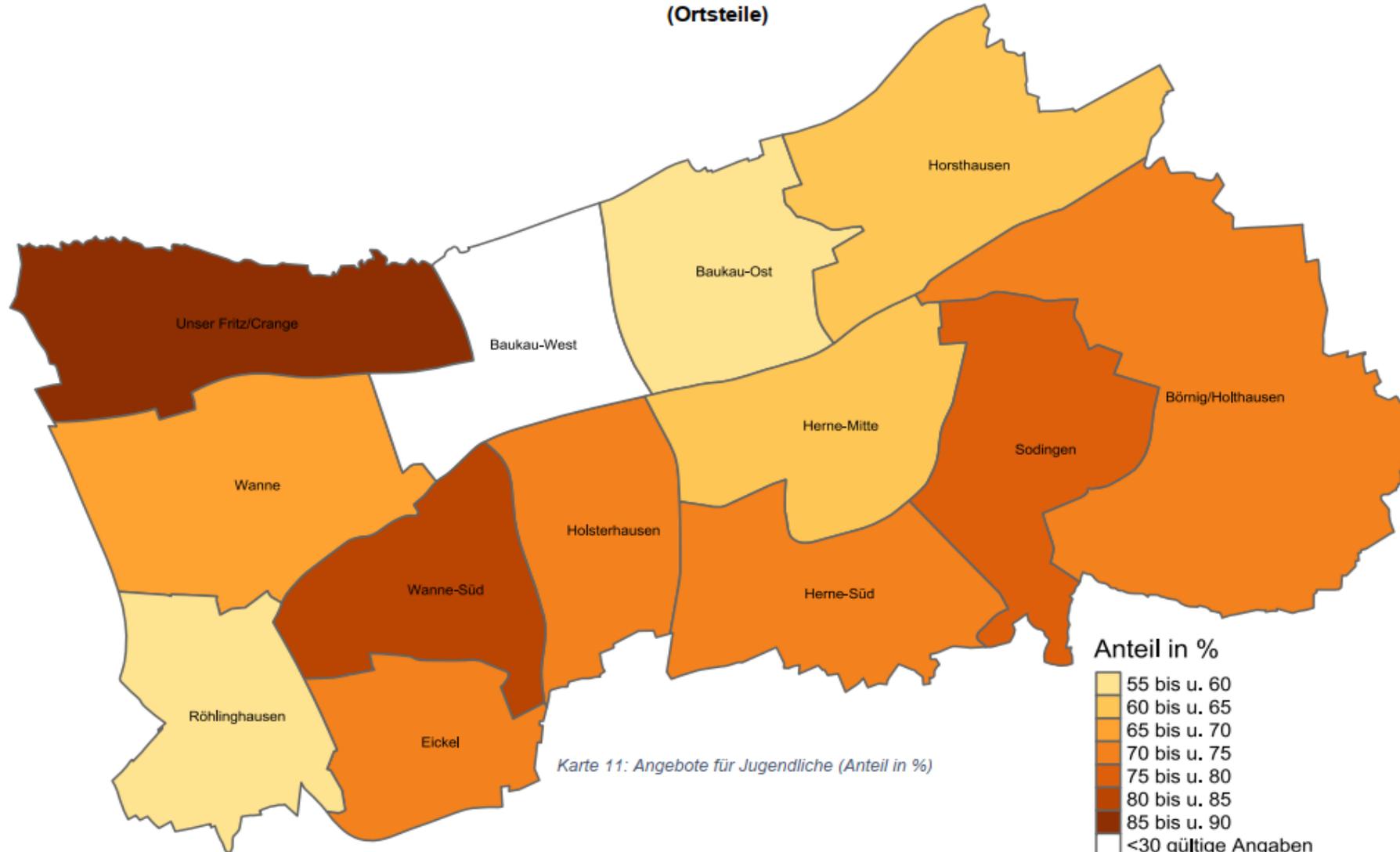
**Nutzung von Angeboten**  
nach der Schule (mind.  
einmal pro Woche)

# Kleinräumiges Monitoring

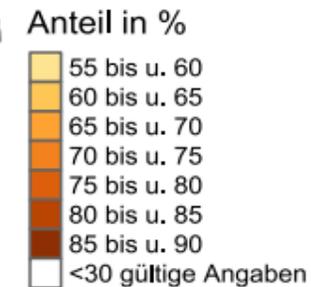
## Stadtbericht

Gibt es in deinem Wohnort Angebote für Jugendliche in deinem Alter?

(Ortsteile)

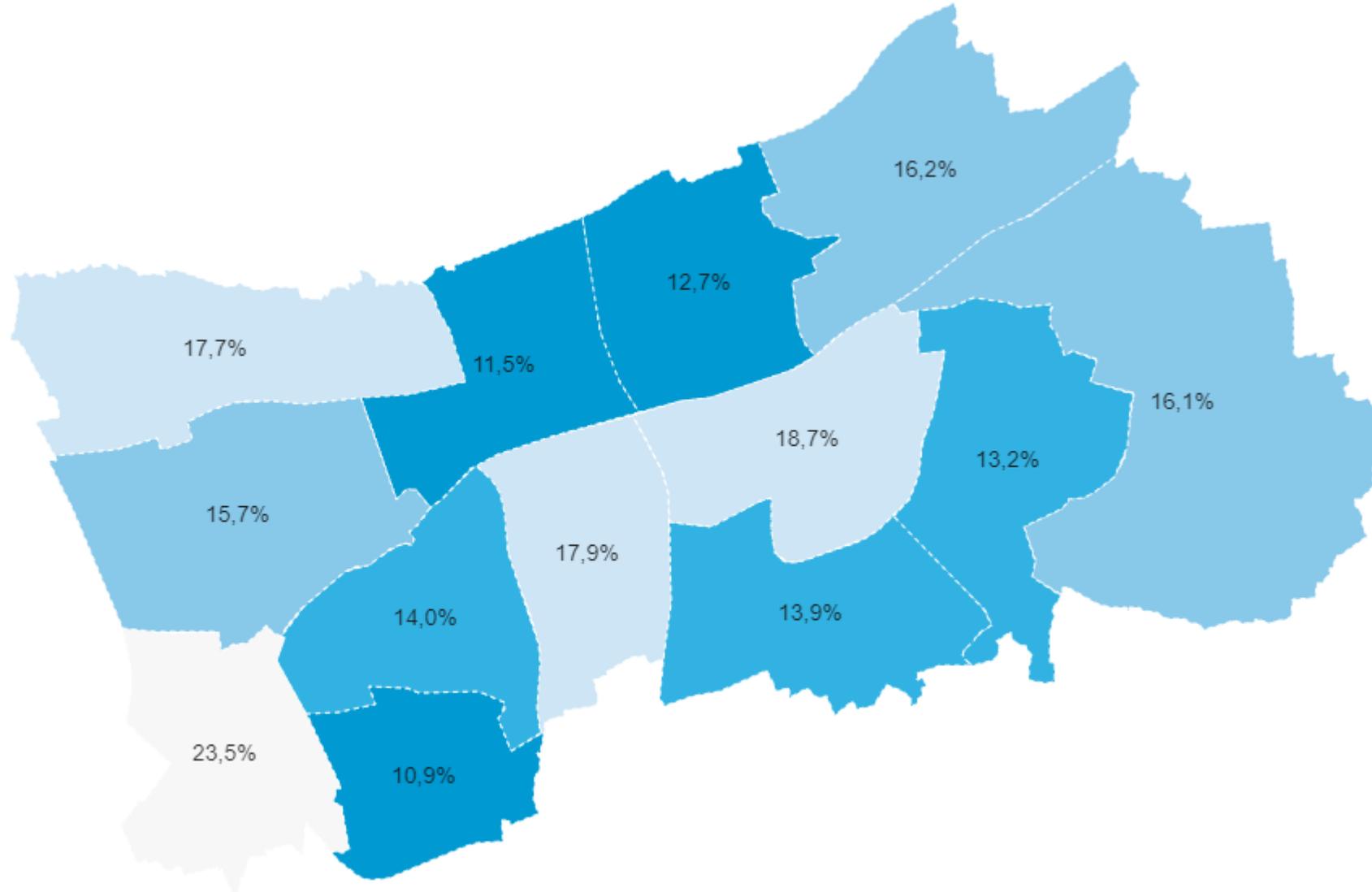


Karte 11: Angebote für Jugendliche (Anteil in %)



# Kleinräumiges Monitoring ergänzen

## ... mit UWE-Daten im Herner KECK-Atlas



UWE Wohlbefindenindex:  
Schüler/innen mit hohem Wohlbefinden (%)

- 10,9 < 13,0
- 13,0 < 15,1
- 15,1 < 17,2
- 17,2 < 19,3
- 19,3 < 21,4
- 21,4 ≤ 23,5

optional

## Ergänzend: Fotosafari Fotobefragung im Schulumfeld

- Die Kinder fertigen als Expertinnen und Experten für ihre eigene Lebenswelt **Fotografien ihrer Lebensumwelt** (Schulumfeld) an – auf der Basis einer konkreten Aufgabenstellung:
- **Fragestellungen**
  - **Wo gefällt es euch?**
  - **Wo trifft ihr euch mit Freunden?**
  - **Wo verbringt ihr eure Zeit?**
  - **Welche Orte gefallen euch nicht?**
  - **Gibt es Orte, an denen ihr Angst habt?**
- In **Projekttagen** werten Kinder mit ihren Lehrer\*innen die Fotos entlang der Leitfragen aus und erstellen **Poster**.
- **Vernissage:** Kinder präsentieren ihre Poster

→ **Beteiligung der Kinder an der Stadtentwicklung**



# Das Bibergebiet



Tore wieder mit Netz



← Dieser Spielplatz wurde verschmutzt (hinten EDEKA)



Diese Orte sind schön !!!



Hier soll es wieder leuchten!

Das soll geankert werden !!!



Sauber machen!



Diese Fläche ist ziemlich leer ein neues Spielplatz wäre toll! →



Auf Straßenecken und Mülltonnen sind viele dieser AUFKLEBER das muss weg !!! ↓



Bitte erneuern!

Das MUSS WEG



Poster aus der Fotosafari



Treppe schimmelt - kehren  
Kleine Gasse mit Müll und schimmel-sauber machen  
Zaun kostet-saubet machen

# Unser Geldern!



Gegend Emilia Spat und Emi B.  
Lieblings treffpunkt Emi+Emilia  
Alter Kindergarten Emi+Emi Lia S.



Baustelle ist zu laut für die Mitbewohner (Emilia Gegend)

## Das sind wir!



Zu laute Straße (Schienen)  
Alter Schulweg Emi+Emilia



Matschiger Weg Wenn es regnet hat.  
Viel zu viel Müll! - Ort sauber machen Gegend Emi+Emilia

## Wir nehmen Geldern unter die Lupe!



Schöne Gegend



Dieses Haus finde ich nicht schön.



Wir schaffen Alles!!  
negative

Dort könnten mehr Bäume sein oder Müllentsorgung



Dieses Haus finde ich hässlich



Ich finde es blöde, dass der Rasen kaputt ist. Ich wünsche mir, dass der Rasen neu gepflanzt wird.

Ich wünsche mir dass da ein neues entsteht.

da kommt ein neues Haus hin.

Ich wünsche mir, dass dieses Haus abgerissen wird und ein neues Haus hin kommt.

# UNSERE UMGEBUNG

Wir wollen keinen Müll mehr!!!



Ich finde das ist ein schöner Ort um zu kradeln.

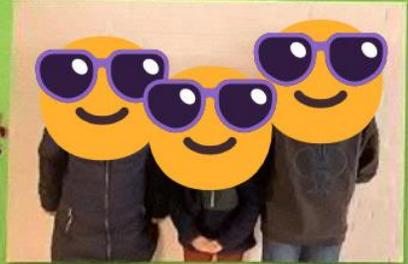


verschmutzung

Ich finde das schön dass Leute das gemacht haben!

Das gemacht haben!

Lisa Valentin Jonas  
Das sind wir:



macht Spaß!

Wir finden den Baulplatz schön. Es gibt ihn schon seit 113 Jahren.



Das ist unser cooler Dorf



Wir arbeiten da dran

Wir mögen keine Umweltverschmutzung

Da spiele ich gerne mit meinen Freunden



Ich spiele dort gerne mit meinen Freunden

Ich finde die Straße gefährlich.



Schluss damit -> immer mehr Umweltverschmutzer tauchen auf!!!  
Die Kirche finde ich schön und wichtig.

voll Toll!



positive



Wo man Spaß hat, solche Filme guckt man gerne!



Unsere Gruppe von



Bei diesen Fällen soll sich die Stadt drum kümmern und wir wünschen uns mehr Mülleimer!



Dieser Spielplatz soll renoviert werden!



An Orte erinnern.



Freie Ueihnachten.



Sachen die uns gefallen und wo wir Zeit verbringen oder hatten.

ZOE u. Gina  
QR CODE →  
UNSER Geldern

VIEL SPASS!

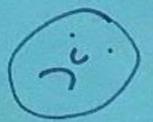


Sachen die verbessert werden können oder wo viel Müll liegt



Mehr Spielzeug!

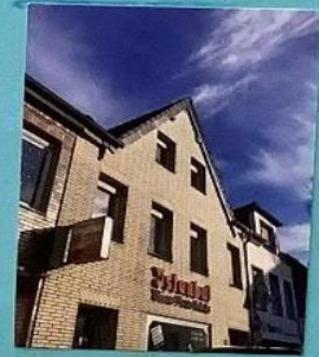
Das ist unser schlechtes Geldern



Unser Gutes und schönes Geldern!



Dort gibts es jede Sache.



Dinner, Pizza, salate, Leder!



Jede Kleinigkeit.



# Klassergeldern

Hier verbringen wir  
gemeinsame Freizeit



Das sieht  
hübsch  
aus, aber  
ist nicht  
gratis



Das sind zwei



Hier sieht es  
mal anders aus



# Wert

Wir finden es  
bunt und fröhlich  
weil es Freude bereitet



Wir haben diese  
Domen fotografiert weil  
wir sie nicht schön finden



Es sollte nur ein  
Poller geben weil man  
sonst nicht gut durch kommt.



Wir finden schade  
dass sich viele nicht an die  
geschwindigkeit halten.



Wir finden es sollten  
mehr Müllimer geben.



Wir finden  
diesem Weg zu schick



# schöne Orte



Das ist ein besonderer Ort von der Mühle.



Die Kirche ist ein besonderer Ort.



Die Natur ist so schön.



Hallo, wir haben den Buchstaben Babel geplatzt



Gruppenfoto



Das ist der schöne Mähd von unser Gebiet versteht ist.



Hier ist der Spielplatz wo wir uns gerne mit unseren Freunden treffen.



# blöde Orte



Das ist nicht schön.



Das ist Umweltschmutzung

Das ist eine Umweltschmutzung.



Das sind von Graffiti



Graffiti ist nicht schön



# Egmond Park



Sie soll erneuert werden  
Denn sie ist schon alt.  
Aber halt ist sie auch. Und  
sieht nicht gut aus.



Der Zigarettenautomat muss  
weg, denn das Rauchen ist  
nicht gut für die Menschen.



Der ganzen  
Tag traut man sich nicht  
hin, denn da saufen viele  
Leute Schnaps mit Flaschen  
nach. Etwas Abends ist es  
am kräftigsten.



Da liegt Hunde kacke  
und steht bloß rum es  
ist schon lange da.



Der Fahrradständer muss weg  
Denn er steht einfach  
in Gebüsch und da parkt  
niemand.



Das steht da Blos in  
Man kam nichts damit  
machen. Wir wissen nicht  
mal was das ist.

Poster aus der Fotosafari

# Walbeck



# 2022



Die Gruselige Bäckerei



Die verlässende Bäckerei ist gruselig. Weil sie schon seit Jahren verlassen ist und nichts neues hinkommt.

K2 die Pizzeria



K2 ist eine Polnische Pizzeria. Sie machen leckere Pizzen und geben Gratis saßen dazu. Wir können diese Pizzeria nur empfehlen.

Die Caritas



Die Caritas ist ein Pflegedienst für ältere eingeschrenkte Leute. Meine Mutter, meine Oma und meine Tante arbeiten dort.

Der Gruselige Santa Claus



Der Weihnachtsmann steht jedes Jahr zu Weihnachten dort und macht Kindern Angst. Deswegen finden wir er sollte entborgt werden.

Das abgeholzte Revier



Im Wald sind sehr viele abgeholzte Bäume. Daran kann man sich sehr leicht wehtun.

Die Schlampige Kunst



Dieser angebliche Kunstwerk ist nicht schön. es sieht als wie Speck mit Spargel und ein Leuchter. es soll so schnell wie möglich enden und sorgfältig werden.

Der traurige Spielplatz



Der Indianer-Spielplatz ist traurig und wird viel zu wenig genutzt.

Das kaputte Haus



Dieses Haus sieht nicht so schön aus, weil es seit Jahren gebaut wird. Es ist, seit über 40 Jahren kaputt.

Das Eiscafé



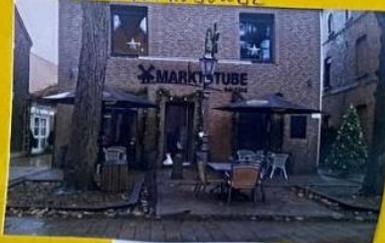
Das Eiscafé Lalino ist sehr bekannt in Walbeck. Es gibt hier 7 und 2 sind in der ersten Wahlstraße.

Die Mühle



Die Mühle ist sehr hübsch und ich treffe ich mich sehr oft mit meiner Freundin.

Die Marktstube



Die Marktstube ist eine Pannbude mit sehr leckeren Essen.

Die schnelle Straße



Auf dieser Straße wird viel zu schnell gefahren. Ob viele es die 30 Jahre 16 C.

Poster aus der Fotosafari

# Walbeck



Ich finde die Schale gut aber man könnte zum Beispiel noch einen Basketballkorb da hinmachen.



Ich finde die Kirche gut weil die Fenster so bunt sind.

Ich finde die Alte Bürgermeisterei ein bisschen gruselig weil es da immer dunkel ist.

Ich finde den Spielplatz eigentlich gut aber da liegen auch manchmal Zigarrettenstümmel rum.

Ich finde Friedenseiche gut aber man kann die Schrift nicht so gut lesen.



Ich finde die Eisdielen gut weil sie schon aus 1800 und man schon EIS kaufen kann.



Ich finde den Mühlenhof gut weil man da auch Kegeln kann.

Ich finde das Freibad gut weil man da nicht nur schwimmen kann sondern auch Fußball spielen kann.



Ich finde die Bäckerei ein bisschen gruselig weil da sehr viel Kranz.



Ich finde das nun an Haus Euckmann mehr Fahrradständer machen könnte.



Ich finde das Steakhaus gut weil es immer so gut erleuchtet ist und er gutes Essen gibt.



Ich finde den Sportplatz gut weil man da jederzeit drauf kann.



Ich finde diesen Ort toll weil Andre sehr gute Pizza macht.



Ich finde diesen Ort nicht so gut weil da überall Müll liegt und Leute da rauchen.

# Stufen der Partizipation

UWE befindet sich auf der Stufe der Mitbestimmung, wenn die über UWE ermittelten Bedarfe von Kindern und Jugendlichen auch in Stadt- und Schulentwicklung einfließen und als Grundlage von Maßnahmenentwicklungen und Entscheidungen dienen.



# O-Töne

Antworten bei „Hier hast du Platz, wenn du uns noch etwas sagen möchtest.“



**Es hat mir  
sehr Spaß  
gemacht.**

**Ich finde es richtig gut das  
es sowas gibt, denn man  
darf alles sagen, was man so  
nicht sagen würde.**

**Ich finde es toll das  
Kinder auch gefragt  
werden.**

**Ich bedanke mich für diese  
umfangreiche Umfrage und  
hoffe, das die Stadt [...] bald  
zu einem besseren Ort wird.**

**Ich finde, dass das gut ist,  
Kindern zu helfen.**

**Vielleicht wenn man  
alles so beantwortet,  
dann verändert sich  
auch was.**

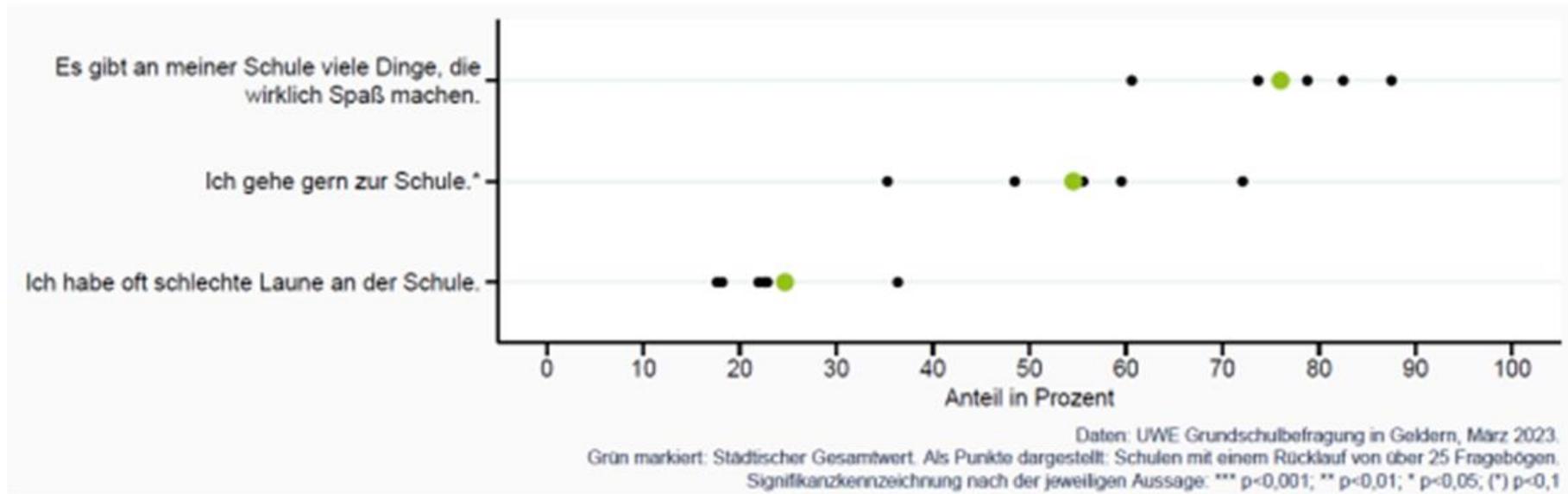
**Ich finde es sehr gut, dass es endlich  
so eine Umfrage zum Wohlbefinden  
der Schüler gibt. Danke schön.**

**Ich finde es gut das ihr sowas macht!  
echt fresh. Eigentlich interessieren  
sich die meisten gar nicht wie es uns  
in der Schule oder zu Hause geht.**

# Wie geht es Kindern in Geldern?

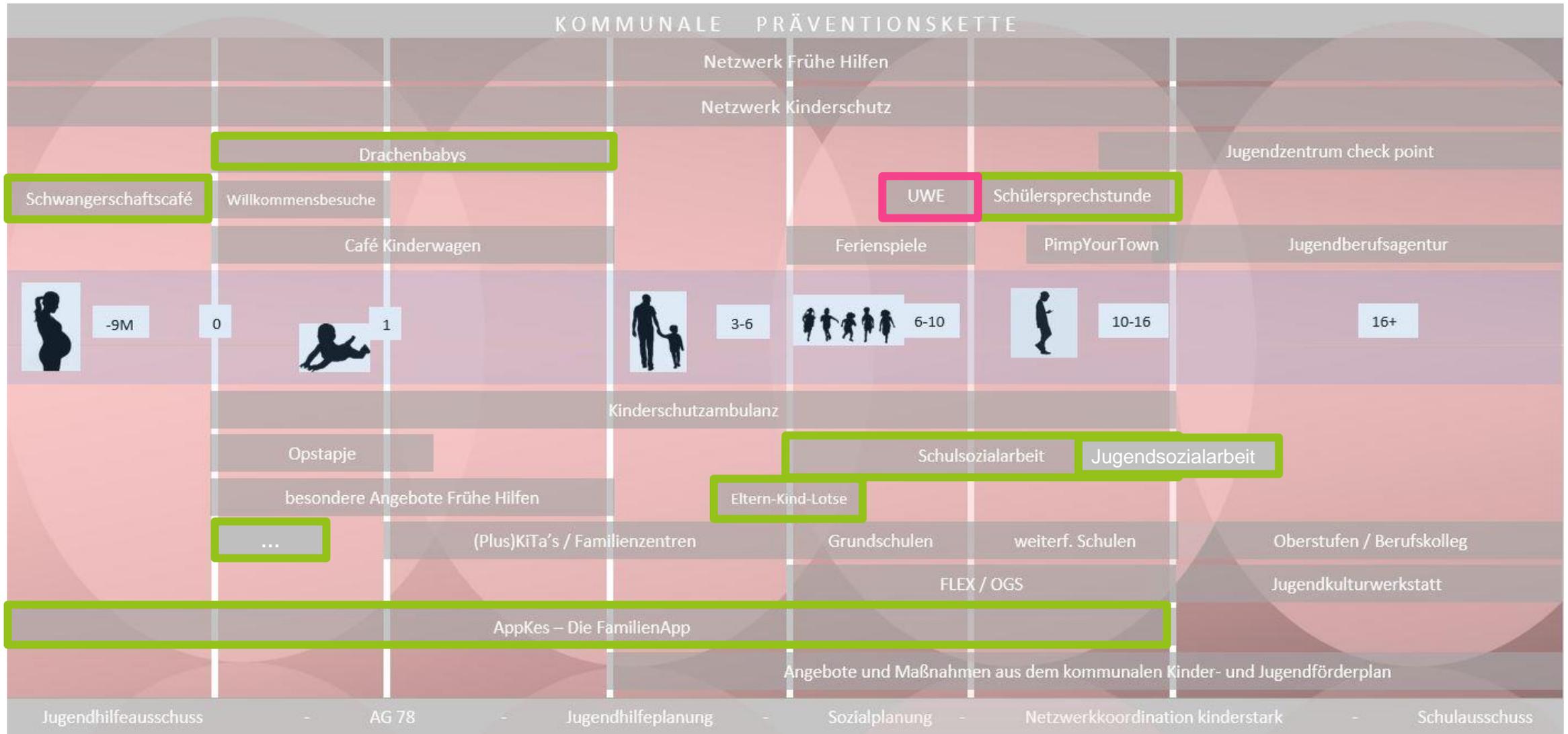
## Das Merkmalsprofil

- Sozio-demographische Eigenschaften wirken negativ
- Familienbeziehungen und Familienalltag wirken positiv
- Beziehungen zu Gleichaltrigen wirken positiv
- Schule als alltäglicher Handlungs- und Erfahrungsraum wirkt positiv



# kinderstark

## Kommunale Präventionskette der Stadt Geldern



... durch UWE angeregt/umgesetzt

Quelle: Stadt Geldern, eigene Darstellung.

# Vom Stadtbericht zum Papiertiger?

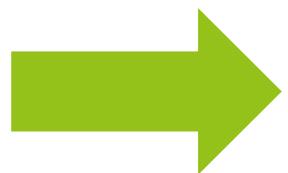
## Wie geht es nun weiter mit UWE?



### Der Stadt- und die Schulberichte liefern „Daten für Taten“

UWE-Daten fließen in das NSK 2040 ein und werden darüber in künftigen – bereichsübergreifenden – Planungen berücksichtigt bzw. stets mitgedacht, beispielsweise ...

- **Jugendhilfeplanung** (AG 78, kommunale Präventionskette, Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans, Spielplatzplanung)
- **Wohnraumplanung**
- **Nahmobilität** (mit Blick auf Schulwege, Bring- und Abholstationen)
- **Beleuchtungsplanung**
- **Sportentwicklungsplanung**
- **Schulentwicklung** (Schulsozialarbeit, Eltern-Kind-Lotse)
- **Klima und Umwelt** (Hundekot, Müll, Nachhaltigkeit)



**lebendiges Instrument der Stadtentwicklung**

## Was hat zum Gelingen des UWE-Prozesses in Geldern beigetragen?

- Pioniergeist
- Einbindung in das nachhaltige Stadtentwicklungskonzept der Stadt Geldern (NSK 2040)
- Bürgermeister und Verwaltungsvorstand als Schirmherr
- Flexibilität, hohes Engagement, Vertrauen
  - Schulleitungen, Verein Familiengerechte Kommune, Eltern
  - Überzeugung in der Sache
- Anbindung der Projektkoordination an JHP
- Kontinuierliche Berichterstattung in den politischen Gremien
- Pressearbeit



# Ihre Fragen und Austausch ...

[entdecke-uwe.de](http://entdecke-uwe.de)



Beispiele aus dem UWE-Fragebogen



Zur Webseite





Weitere Termine und Anmeldung  
auf [entdecke-uwe.de](http://entdecke-uwe.de)



**Denis Erbozkurt-Beckers**

Stabsstelle Jugendhilfeplanung / Sozialplanung /  
Bereichsübergreifende Netzwerkkoordination  
Stadt Geldern

[denis.erbozkurt-beckers@geldern.de](mailto:denis.erbozkurt-beckers@geldern.de)



**Isabel Schwandt**

Projektleitung Frag' UWE!  
Familiengerechte Kommune e.V.  
0176 – 51023939

[isabel.schwandt@familiengerechte-kommune.de](mailto:isabel.schwandt@familiengerechte-kommune.de)



[entdecke-uwe.de](http://entdecke-uwe.de)

## UWE- und weiterführende Literatur

- Knüttel, K., Stefes, T., Albrecht, M., Schwabe, K., Gaffron, V., & Petermann, S. (2021): Wie geht's Dir? Ungleiche Voraussetzungen für das subjektive Wohlbefinden von Kindern in Familie, Schule und Stadtteil. – Schriftenreihe Arbeitspapiere wissenschaftliche Begleitforschung „Kein Kind zurücklassen!“ 19, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh. Online unter <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wie-gehts-dir-all>.
- Stefes, Till (2024). Adolescent Perspectives on Distance Learning and Schools' Impact on Subjective well-being. Child Indicators Research, 1-26. Online unter [https://www.researchgate.net/publication/380399668\\_Adolescent\\_Perspectives\\_on\\_Distance\\_Learning\\_and\\_Schools'\\_Impact\\_on\\_Subjective\\_well-being/link/663ae1cb06ea3d0b742f4d1c/download](https://www.researchgate.net/publication/380399668_Adolescent_Perspectives_on_Distance_Learning_and_Schools'_Impact_on_Subjective_well-being/link/663ae1cb06ea3d0b742f4d1c/download).
- Knüttel, K., & Kersting, V. (2021). Sozialräumliche Spaltung in Kindheit und Jugend. Ethnische und soziale Segregation von Kindern und Jugendlichen in deutschen Städten. – Schriftenreihe Arbeitspapiere wissenschaftliche Begleitforschung „Kein Kind zurücklassen!“ 18, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh. Online unter [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/KeKiz\\_Sozialraeumliche\\_Spaltung\\_gruen\\_18.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/KeKiz_Sozialraeumliche_Spaltung_gruen_18.pdf).